



## **ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN 2020**

### **Kulturlandschaft Waffenplatz Thun**

zu Fuss auf der Panzerpiste von Amsoldingen nach Thierachern (ca 4 km)

Dank der militärischen Nutzung blieb diese einzigartige Landschaft weitgehend unbebaut. Lediglich die Panzerpiste durchzieht sie in einer „Doppelacht“. An ihr sind - wie Perlen aufgereiht - Baudenkmäler und Naturschutzgebiete.

**Dr. Adrian Zangger**, Fachberater „Natur, Landschaft, Armee“, und **Guntram Knauer**, dipl. Architekt ETH, informieren darüber an den Standorten Schlossmühle Amsoldingen, Uebeschisee, Ueltschiacker, Schmittmoos, Thierachern-Allmid (mit Waffenplatzkommandant **Hans Jörg Diener**), Campagne Mülimatt.

**Samstag, 4. Juli 2020, 14.15 bis ca. 17 Uhr**

Treffpunkt: Kirche Amsoldingen, Parkplatz

Ankunft des Linienbusses 3 von Thun um 14.15 Uhr (Kirche Amsoldingen)  
Abfahrt des Linienbusses 55 von Thierachern (Kirche): .10 bzw. .40

Anmeldungen bis 15. Juni 2020 unter [info@hauswege.ch](mailto:info@hauswege.ch)



### **Lenk: Architektonischer Spaziergang der anderen Art**

*Wie unsere Bedürfnisse das Landschaftsbild prägen*

Das traditionsreiche Simmental ist geprägt von Landwirtschaft, Baukunst und Tourismus. Zuhinterst im Tal, an der Lenk, werden wir auf dem Spaziergang eintauchen in die archaische Landschaft. Wir werden auf anschauliche Weise sehen, wie sich die Veränderungen unserer Gesellschaft auf die Architektur und das Landschaftsbild auswirken. Was hat jeder einzelne damit zu tun?

**Daniela Gerber, Architektin FH**, lädt uns ein hinzuschauen, wahrzunehmen, in Verbindung zu gehen, auszutauschen und bewusst zu gestalten.

**Dienstag, 11. August 2020, 18.00 bis 20.30 Uhr**

Treffpunkt: Bahnhof Lenk

Anreise: Mit dem Zug (ab Thun 15.25) via Spiez und Zweisimmen bis Lenk.  
Ankunft Lenk 17:55.

Rückfahrt 20:37 Richtung Thun (Ankunft Thun 22:03).



### **Hofstetten: Architektonischer Spaziergang**

zusammen mit dem Architekturforum Thun

**Guntram Knauer**, dipl. Architekt ETH, führt durch das Hofstettenquartier, das durch die Blütezeit des Tourismus im 19. Jahrhundert geprägt wurde.

**Rolf Lemberg**, Dipl. Ing., führt durch das von ihm renovierte und umgebaute Ländtehaus (Bâteau à Vapeur).

**Mittwoch, 26. August 2020, 17.30 Uhr**

Treffpunkt: Casino-Ländte



**Weitere Veranstaltungen am 12. September, 17. und 24. Oktober 2020  
siehe Rückseite**



## Europäische Tage des Denkmals „Vertikale und Verdichtung“

Zusammen mit dem Architekturforum und der Kulturabteilung der Stadt Thun veranstalten wir am

**Samstag, 12. September 2020, 11.00 Uhr**

eine Führung mit dem beauftragten Architekturbüro IttenBrechtbühl durch das

### General-Herzog-Haus (GHH)

Das General Herzog Haus wurde im Jahre 1970 durch das Berner Architekturbüro IttenBrechtbühl speziell für Büro- und Laborarbeitsplätze erstellt. Die damaligen Fachabteilungen 26 und 27 der Gruppe für Rüstungsdienste (GRD Beschaffungsstelle der Armee) und die EMPA teilen sich das Hochhaus bis heute. EMPA und armasuisse Wissenschaft und Technologie (damalige GRD) sind noch heute die Hauptmieter im GHH. Aktuell werden die Liftanlagen erneuert und die Elektrohauptverteilung ersetzt. Die Dachterrasse bietet einen einmaligen Ausblick auf die Berner Alpen, den gesamten Waffenplatz und das locker bebaute Wohnquartier Lerchenfeld.

Treffpunkt: Feuerwerkerstrasse 39

Anreise: Ab Bahnhof Thun Bus 4 bis Station Waldeck

Der 2. Versand Ende August an alle Mitglieder des Heimatschutzes enthält das Programm der Denkmaltage ([www.hereinspaziert.ch](http://www.hereinspaziert.ch)).



### Bergahornlandschaft Diemtigtal

Bergahornweiden sind eine landschaftsprägende, alte Kulturlandschaft. Das Grünland wurde beweidet, die Bergahorne boten dem Vieh Schutz und Schirm. Holz und Laub wurden in vielfältiger Weise genutzt. **Dr. Thomas Kiebacher**, Biologe an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL, führt durch die Bergahornlandschaft im Meniggrund

**Samstag, 17. Oktober 2020, 10.05 bis 15.45 Uhr**

Treff- und Endpunkt: Postautohaltestelle Zwischenflüh Post

Anmeldungen bis 2. Oktober 2020 bei: Naturpark Diemtigtal, Bahnhofstrasse 20, 3753 Oey, T 033 681 26 06, [info@diemtigtal.ch](mailto:info@diemtigtal.ch)



### Naters:

#### Ehemaliger Hauptort des Zendens und Gardemuseum

Unsere diesjährige Herbstexkursion führt uns nach Naters, wo am Vormittag eine geführter Spaziergang durch den Ortskern Naters auf dem Programm steht.

Am Nachmittag besuchen wir unter kundiger Führung eines ehemaligen Gardisten das Museum der Schweizergarde in der ehemaligen Simplonfestung Naters.

**Samstag, 24. Oktober 2020, ganztägige Herbstexkursion**

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Ein detailliertes Programm mit allen näheren Angaben und mit Anmeldetalon folgt mit dem 2. Versand an die Mitglieder des Heimatschutzes Ende August 2020

